



**Köln, 28.05.2009**

In Köln Mülheim, einem sozialen Brennpunkt, streikten 100 Kolleginnen und Kollegen aus den Sozialen Diensten. Sie informierten über die Situation vor Ort und machten ihre Forderungen nach besseren Arbeitsbedingungen, einem Gesundheitsschutz und besserer Bezahlung auch mit einem Lied deutlich:

### **Melodie "Was wollen wir trinken"**

Wir müssen sparen  
sieben Tage lang  
und verwalten unter Zwang (2 x)

Beratung, Krisen, Wächteramt  
stets im Einsatz,  
voller Aktenschrank.  
Wir schaffen für Frieden  
in unser´m Land. (2 x )

Belastungen steigen,  
manche werden krank  
and´re gehen, sind ausgebrannt (2 x )

Der Arbeitsalltag frisst uns auf.  
Der Arbeitgeber nimmt es kühn in Kauf.  
Das Maß ist voll, wir steh´n jetzt auf. (2 x )

Jetzt müssen wir streiken,  
notfalls Wochen lang,  
für Gesundheit, Geld und Rang (2 x)

Anerkennung fordern wir!  
Wir halten zusammen,  
KeinE kämpft allein  
wir stehen zusammen,  
heut´ und hier (2 x )

Text: Rita B´chir, Monika Henke, Nelli van Asten, Carmen Di Stefano, Liane Schmidt-Holler, Ise Dederichs, Marianne Ernst